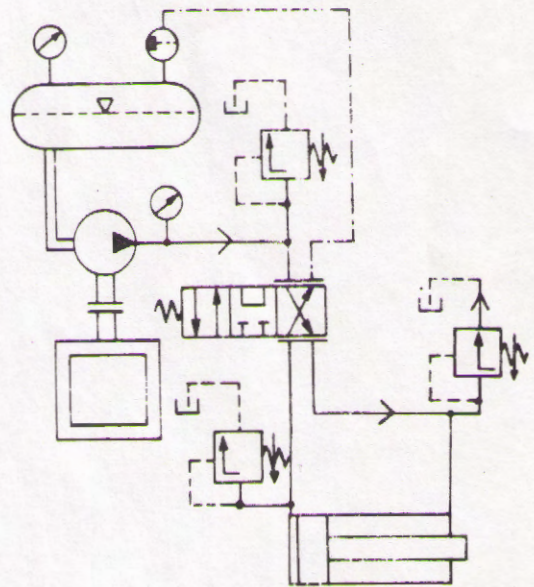


Wegeventil eingeschaltet, Verbraucher ganz eingefahren.

Bei der Druckkontrolle muß unbedingt der Sicherheitsdruck mit kontrolliert werden, d. h., um diesen ablesen zu können, müssen wir das Druckbegrenzungsventil für die Pumpe im Öffnungszeitpunkt höher stellen, d. h., über den max. zulässigen "Sicherheitsdruck". Hier wird zunächst das Sicherheitsventil für den Zylinder auf Maximalwert gestellt, danach ist das Pumpendruckbegrenzungsventil auf ca. 350 bar zu stellen. Hiernach wird das Sicherheitsventil auf den korrekten Einstellwert von 320 bar zurückgestellt. In gleicher Weise wird auch die Sekundärabsicherung der gegenüberliegenden Seite eingestellt. Die Einstellung der Rückstromdrossel kann unberücksichtigt bleiben. Nach der Korrektur an der Sekundärabsicherung wird die Primärabsicherung auf den richtigen Einstellwert von 280 bar gestellt. Sollten von dieser Pumpe noch mehrere Funktionen beschickt werden, so müssen auch die für die Funktionen bestimmten Sekundärventile vor dem Zurückstellen des Primärventiles eingestellt werden.



Achtung : Sicherheitsventile werden bei der geringsten Pumpenförderungsmenge bzw. bei einer Motordrehzahl von 1000 U/min. eingestellt.